



Mann.  
mit.  
Hut.  
Touren®

Hochwertige Führungen  
zu ungewöhnlichen Orten

Stadtführungen | Architekturführungen | Gruppen | Privat

Berlin Mitte | Siemensstadt | Charlottenburg  
Venedig & London

UNESCO-Welterbe der Moderne  
Volkspark Jungfernheide  
Unter den Linden  
Wilmsdorfer Moschee

# Mann.mit.Hut.Touren<sup>®</sup>

Berlin  
London  
Venedig



Christian Fessel  
MannMitHutTouren.de

---

Regelmäßige Führungen

---

Exklusive Touren

---

Vorträge & PhotoWalks / InstaWalks

---

Onlineführungen

---

Recherchehilfe

---

Location scouting

---

Gutscheine

---

# Industriekultur? Bauhaus? Elektropolis? Ein unbekanntes Weltkulturerbe?

Sie sind interessiert an Berlins eher unentdeckten Seiten?

Sie möchten gerne ein ungewöhnliches **Weltkulturerbe** der UNESCO kennenlernen? Sie interessieren sich für das „Organische Bauen“, die Werkwohnungen mit **Gartenstadt**-Charakter, das **Bauhaus** oder möchten etwas über die Siemens - **Industriekultur** oder die **„Elektropolis“** erfahren? Oder **Charlottenburg**? Hier gibt es mehr zu entdecken als nur Schloss und Kurfürstendamm. **„Unter den Linden“** erzählt Geschichte(n). Die **Wilmerdorfer Moschee**: ein Traum.

## **Weimarer Republik, „Goldene 20er“, Babylon Berlin.**

Die meisten meiner Touren spielen in dieser aufregenden, doch nicht immer so *goldenen* Zeit. Sehr fortschrittliche Architektur mit hohem Wohnwert. Die zeitlose Modernität hat die Architekten selbst erfasst. Hans Scharoun wohnte hier in den von ihm erbauten Siedlungen. Auch Künstler wie Oskar Schlemmer und Lionel Feininger zog es hierher. Die Dynamik ist noch heute spürbar. Erleben Sie es mit.

## **Exklusive Touren: Meine Spezialität.**

Sie bedeuten eine recht hohe **Flexibilität** bei der Terminabsprache inklusive sehr **genauer inhaltlicher Abstimmung**. Die Touren in dieser Broschüre können abgeändert, vermischt oder auch mit weiteren Orten ergänzt werden. Ihre Tour wird so zu einem **außergewöhnlichen Erlebnis**, zum Unikat. Ob für eine oder für 25 Personen. Ob für Laien oder für Fachleute.

## **Regelmäßige Führungen.**

Als **einzig**er Anbieter führe ich **regelmäßig** mit mehreren **Thementouren** durch die Historie, Industriekultur und natürlich die Architektur in der Elektropolis Siemensstadt, in Charlottenburg, wie auch Charlottenburg-Nord.

**Exklusiv** mit mir können Sie sich die **Wilmerdorfer Moschee** zeigen lassen.

Und neu: wo und wie Berlin begann. In Mitte.

Auf den Führungen werden sowohl historische als auch gesellschaftliche Aspekte thematisiert.

„Nicht trocken, langweilig und vollgestopft mit Zahlen, sondern locker, unterhaltsam und interessant für alle.“

# Wohnen im Welterbe

Das soll ein Weltkulturerbe sein?



## Das noch unentdeckte UNESCO-Weltkulturerbe „Siedlungen der Berliner Moderne : Die Großsiedlung Siemensstadt“

Sechs Wohnsiedlungen der Weimarer Republik in Berlin haben die Weihe zum UNESCO-Weltkulturerbe erlangt.

Schauen Sie nicht nur auf die Fassaden. Es geht hier nicht um kühne Bauästhetik, sondern um eine Idee: ein lebens-wertes Leben schaffen. Im Grünen. Für jeden.

### Das war das Ziel.

Hier vereinigen sich beispielhaft die beiden großen Schulen Bauhaus und organische Architektur. Unter der Gesamtleitung von Hans Scharoun, haben die bekanntesten Namen der Architektur, wie beispielsweise auch Walter Gropius, die fortschrittliche Baukunst der Moderne als Stadtlandschaft umgesetzt: Wohn- und Freiräume bilden einen gemeinsamen, hohen Wohnwert mit teils sehr bemerkenswerten Details.

### Eine Architekturausstellung im Freien.

Wir treffen (natürlich nur virtuell) einen Bewohner des Erstbezugs und bekommen generell etwas über die spannenden & persönlichen Geschichten und das Leben um 1930 vermittelt. Fotos, viele Dokumente und Grundrisse verdeutlichen die Leistung der Architekten und vermitteln etwas über das Lebensgefühl.

Gruppentouren zu den anderen Welterbesiedlungen sind möglich.	⌚ 2,5 Stunden
Teil der architektonischen „Grand Tour der Moderne“	📍 1,7 Km
Eine von „Berlins schönste Touren“ laut Berliner Morgenpost.	➡ Einweg

# Die Reichsforschungssiedlung Haselhorst.

Gropius kreiert. Bauherr interpretiert. Forbát repariert.

*Die Reichsforschungssiedlung der Reichsforschungsgesellschaft für Wirtschaftlichkeit zur Erforschung von Vorbereitung und Ausführung im Bau- und Wohnungswesen.*

So spröde die Bezeichnung auch klingen mag, sie fasst die Begründung zum Bau der Siedlung exakt zusammen. Und: der Grund für den Bau gleicht dem einer Siedlung, die gar nicht weit entfernt liegt, doch den vergleichsweise schlichten (allerdings nicht ganz korrekten) Namen "Großsiedlung Siemensstadt" bekam. Zudem treffen wir einige bekannte Namen von dort wieder.

Vieles ist ähnlich und doch lohnt der Blick auf die Unterschiede.

## **"Erst die Küche, dann die Fassade" Marie-Elisabeth Lüders**

Mit der Reichsforschungssiedlung entsteht die modernste und mit 12.000 Bewohnern auch größte Berliner Siedlung der Weimarer Republik. Und wohl deren Letzte: die Fertigstellung erfolgte zu Beginn des Dritten Reiches.

Sofern geöffnet, kann im Anschluss an die Tour eine Wohnung besichtigt werden. Eine Wohnung, eingerichtet wie beim Erstbezug 1934!

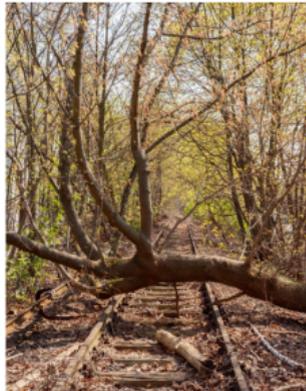
🕒 2 Stunden	Chronologischer Anschluss zur Tour "Wohnen im Welterbe".
📏 1,5 km	Die vorherige Teilnahme daran ist nicht notwendig aber empfohlen.
👉 Einweg	Besuch der <b>Museumswohnung</b> zum Abschluß (wenn möglich)

# Haselhorst

Das Erbe der Weimarer Republik.



## Die Siemensbahn+ Verkehrsprobleme lösen. Kreativ.



## Industriekultur trifft auf Verkehrsdenkmal.

Erst dringend benötigt. Dann vergessen. Nun bereit zum Neuanfang.

*„Wir können aber hoffen, dass wir durch die Schaffung dieser Bahn nicht nur unserer Belegschaft einen erheblichen Vorteil verschafft haben, sondern dass sie auch dazu dienen wird, die ganze Gegend und diesen Stadtteil weiter aufzuschließen.“*

Carl Friedrich von Siemens zur Eröffnung 1929

Seit Tag Eins der Ansiedlung hier im „Nichts“ stand der Konzern Siemens ständig vor großen verkehrstechnischen Herausforderungen. Gezwungenermaßen wurden diese mit sehr viel eigenem Geld aber sicherlich noch mehr Kreativität zumeist recht gut gelöst. Wie fortschrittlich waren diese Pläne? Könnten sie uns heute erneut helfen?

Die Siemensbahn feierte Ende 2019 ihren 90. Geburtstag. Still und leise. Nach dann knapp 50 Jahren als berühmter „verlassener Ort“, soll Sie zum 100. Jahrestag wieder aktiviert werden. Ein idealer Zeitpunkt, sich jetzt intensiv mit ihr zu beschäftigen.

### Dafür habe ich diese Tour aufwendig erarbeitet.

Sie bekommen ausgiebig Informationen über dieses seinerzeit größte, private Infrastrukturprojekt vermittelt und erfahren reichlich zu all den weiteren Lösungen damaliger Verkehrsprobleme. Garantiert keine "trockene" Thematik. Versprochen.

Dies ist eine der **beliebtesten** Gruppentouren!

Die **einzige** Führung zu diesem Thema.

Eine Tour zum **90. Geburtstag** der „Siemensbahn“

🕒 2,5 Stunden

📍 1,5 km

➡️ Einweg

# „Eigentlich sprach alles gegen diesen Standort“

Georg von Siemens

Und doch: am 3. November 1897 erfolgte der erste Grundbucheintrag.

Zwei Jahre später fing das Herz der neuen Industrieanlagen an, zu schlagen.

Aber warum hier? Ein völlig unerschlossenes Gebiet mit Wald, märkischem Sandboden oder Sumpf. Von Beginn an ein schwieriger Baugrund.

Und: die benachbarte Stadt Charlottenburg wollte die Ansiedlung mit allen Mitteln verhindern. Warum?

## Wie lebte es sich hier?

Nur zwei Architekten prägen über Jahrzehnte das Aussehen. Einer entwickelte den Masterplan und ist doch fast vergessen.

Der Andere kreierte den typischen „Siemens-Stil“ der Architektur. Oder besser: zwei Stile. Den einen, hochmodern, für die Industriebauten und den anderen, mit viel grün, für die Wohn- & Freizeitanlagen. Völlig unterschiedlich. Wir entdecken auch die etwas versteckteren Areale der Siemensstadt.

**Eine äußerst spannende Erlebnisreise durch die Entstehungsgeschichte dieser künstlichen Stadt, später Siemensstadt genannt. Die Wiege der Elektropolis.**

🕒 2,5 Stunden

Die **einzige Führung** speziell zur Siemensstadt.

📏 2,6 Km

Diese Tour ist **sehr beliebt** als Geschenk(-gutschein).

🚶 Einweg

Teil der „Route der Industriekultur Berlin“

## Siemensstadt 1.0

Wie und warum hier alles begann.



# Charlottenburg-Nord

Gibt's da 'was zu sehen?



## Leben im Denkmal. Leben im Grünen.

Entdecken Sie die überraschende Vielfalt. Und die Farben.

Einst als sehr edles Siedlungsgebiet auserkoren. Dann als eines der größten Bauvorhaben für Germania begonnen. Anschließend ein bis heute in Fachkreisen weltweit beachtetes Beispiel aufgelockerten Wohnungsbaus im Grünen.

Berlins zweitgrößter Park (seinerzeit einzigartig), ein unentdecktes Weltkulturerbe der UNESCO und eine extrem hohe Dichte an denkmalgeschützten Gebäuden mit großzügigen Grünanlagen.

Dazu das ungewöhnliche, doch erfolgreiche Konzept, fast den gesamten, bewohnten Ortsteil sehr zurückhaltend als Gedenkregion zu gestalten!

### Exklusiv für Teilnehmer dieser Tour: die wahren Farben von Scharoun.

Wie sah es hier seinerzeit wirklich aus? Das Farbkonzept von Hans Scharoun. Zusammen mit dem Landesdenkmalamt Berlin habe ich eine überraschende Simulation erstellt.

Zu ausgewählten Terminen inklusive ist „ein sehr exklusiver Besuch auf höchstem Niveau“: das museal erhaltene Atelier von Hans Scharoun über den Dächern von Charlottenburg-Nord. Hier lebte und arbeitete der Architekt der Berliner Philharmonie bis zu seinem Tode. Normalerweise nicht öffentlich zugänglich.

---

Die Buslinie 123 ist der „Rote Faden“ der Gedenkregion.

⌚ 2,5 Stunden

Die versteckteren Bereiche erkunden wir auf der Tour.

📍 1,3 Km

Autorisierte Tour zum „Atelier Scharoun“ (spezielle Termine)

🚶 Einweg

---

# Der Volkspark Jungfernheide & Erwin Barth

Nonnen, Soldaten, Privatiers.

Am 27. Mai 1923 wurde der erste Teil des „Volkspark Jungfernheide“ offiziell zu den „Spiel- und Sportwochen“ im Bezirk eröffnet. Der Vollausbau war 1927 fertiggestellt. Doch konnte Barth auch jetzt nicht all seine Pläne verwirklichen.

Der Zweite Weltkrieg und später die autogerechte Stadtplanung forderten der Grünanlage große Tribute ab.

Vielen unbekannt: Der Park gehört zur ursprünglichen Planung der damals eigenständigen Stadt Charlottenburg für dieses Areal. Wäre es zur Ausführung dieser Pläne gekommen, gäbe es die Siemensstadt nebenan sicherlich nicht und auch Charlottenburg-Nord sähe völlig anders aus.

## Doch es kam anders. Eine spannende Geschichte entwickelte sich.

Erwin Barth, seinerzeit Charlottenburgs Gartenbaudirektor, hätte 2020 seinen 140. Geburtstag gefeiert. Wie kaum ein Anderer hat er „das Grün der Stadt Berlin“ gestaltet. Viele Grünanlagen und Parks haben wir ihm zu verdanken.

Dieses neue Angebot an regelmäßigen Touren ist meine kleine Hommage an den großen Gartendirektor von Berlin. Seine Vision, sein Werk und sein Leben.

🕒 2,5 Stunden

📏 2 Km

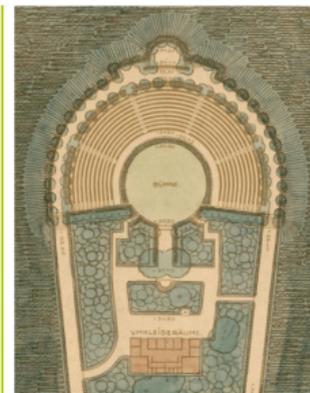
👉 Einweg

Viel unbekanntes, **exklusives Bildmaterial.**

Die **einzigste, regelmäßig** stattfindende Führung durch den Volkspark Jungfernheide.

## Viel Gartendenkmal.

Und ein wenig Weltkulturerbe.



## Wie ein kleiner Taj Mahal. Deutschlands älteste Moschee.



## Die Wilmersdorfer Moschee. Eine der schönsten Moscheen. Weltweit.

*„Drei Jahre lang wurde diese Moschee denkmalgerecht saniert. Seit zehn Jahren bin ich sehr vertrauensvoll mit der Gemeinde verbunden und dokumentiere dieses Gebäude fotografisch und mit Video, kenne praktisch jeden Stein. Dadurch sind diese sehr exklusiven Führungen erst möglich geworden“*  
Christian Fessel

Bald jährt sich der 100. Jahrestag seit der Eröffnung dieser Moschee. Damals wie heute sind die Besitzer und Betreiber eine sehr aufgeschlossene, pakistanische Gemeinde, die kaum den gängigen Klischees entspricht.

Warum wurde die Moschee hier gebaut, im protestantischen Berlin? Warum an dieser Stelle, im damaligen Nichts? Warum im so ungewöhnlichen Mogul-Stil, so prachtvoll?

### Eine Reise durch eine sehr ungewöhnliche Geschichte.

Nach der Sanierung werden meine Touren die ersten und einzigen sein, die Ihnen dieses wundervolle Bauwerk und seine Geschichte erläutern. Ein aussergewöhnliches Erlebnis.

Die Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen ist für August 2021 geplant. Die Bilder spiegeln daher noch den vorherigen Zustand wieder.

---

Keine Kopfbedeckung (Schleier o.ä.) notwendig.

🕒 1,5 Stunden

Die einzig autorisierte Führung.

Aussen- & Innen-

Beachten Sie bitte die Hinweise auf meiner Website.

veranstaltung.

# Bewegte Kirchengeschichte. Wortwörtlich.

Interessant für Jeden.

Hans Hertlein: ab 1914 der Siemens-Hausarchitekt. Mit seinen Industriebauten hat er Architekturgeschichte geschrieben und seine Werksiedlungen erinnern eher an Gartenstädte.

Weniger bekannt sind seine Sozial- und, vor allem, seine Sakralbauten in Siemensstadt: Wir besuchen seine imposante evangelische Rundkirche und das von sogenannten Wegkirchen inspirierte, sachlich-moderne katholische Gotteshaus.

**Lassen Sie sich die interessanten Besonderheiten zur Christophoruskirche und zu St. Joseph erzählen.**

Natürlich erfahren Sie zusätzlich einiges zu den Vorgängerbauten (wußten Sie, dass eine Kapelle sogar noch existiert?)!

Seltene, historische Fotos als auch solche von den nicht zugänglichen Bereichen wurden mir exklusiv für diese Führung zur Verfügung gestellt.

🕒 2 Stunden

📍 0,4 Km

👉 Einweg

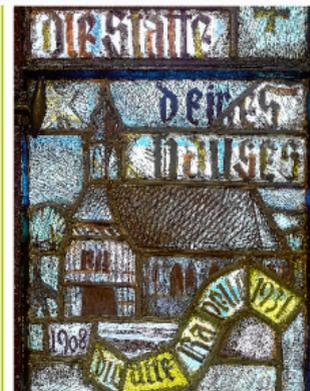
Exklusive Fotos. Nur für diese Tour.

Diese Führung beinhaltet zum größten Teil zwei

Innenveranstaltungen.

# Sakralbauten.

Etwa vier Kirchen in Siemensstadt.



# Historie. Anders vermittelt.

Kreuz & Quer durch die Geschichte



## Unter den Linden & Brandenburger Tor

Entlang der "Lindenrolle" bis zur fehlenden Inschrift.

Vom Reitweg zum weltbekannten Boulevard. Vom Adlon bis zum wirklich "Ersten Hause". Die Geschichten der großen und auch kleinen Leute, der Gebäude, der Schicksale, der Ereignisse.

Vom Beginn unter den Kurfürsten, über die Ausgestaltung unter den Königen bis zur Nutzung unter verschiedenen politischen Systemen. Viele Straßennamen wurde jeweils geändert. Dieser blieb immer bestehen: Unter den Linden.

### Eine Achterbahnfahrt durch die Geschichte(n).

Längst vergessenes, einiges kurioses, viel Unbekanntes gibt es zu erfahren. Alles auf einem der bekanntesten Touristenpfade und doch so weit entfernt von den üblichen Erzählungen.

So ganz nebenbei werden Ihnen auch diese Fragen beantwortet: Wie und wo begann Berlin Berlin zu werden? Warum hier? Wie lebte es sich seinerzeit, wie war es um die Wohnsituation bestellt?

Die Fakten der Jahrhunderte unterhaltsam und verständlich präsentiert.

🕒 2,5 Stunden

📏 Etwa 1,5 Km

➡ Einweg

Viel historisches Bildmaterial.

Eine weitere stadthistorische Führung

Fast schon ein "Wo und wie Berlin begann"

# Charlottenburger Themen

Eine Stadt ohne Recht. Keine Burg aber ein Schloß.

## Zu groß und zu vielfältig für eine einzige Tour. Dann eben mehrere.

Das heutige Charlottenburg lässt sich kaum in 2,5 Stunden erlaufen. Schon gar nicht mit vielen Erläuterungen auf dem Weg. Wir entdecken es daher auf diversen Touren zu den unterschiedlichsten Themen:

Der Beginn | Das grüne Charlottenburg | Das Charlottenburger Geschäftsmodell  
Das politische und das sportliche Charlottenburg | Das moderne Charlottenburg  
Und ...

## Das Schloss und der Park : Entdeckungen mit dem Audioguide

Ein Schloss, ein Park und sogar ein Mausoleum: die gesamte Anlage gehört zum zweiten der UNESCO-Weltkulturerbe in Berlin. Erfahren Sie die Geschichte mit vielen Geschichten zu den Gebäuden und zum Park selbst (und, wie immer, auch ein wenig drumherum). Von den ursprünglichen Planungen bis zur Frage warum hier jetzt ein Schloss und kein Einkaufszentrum steht. Was hatte Erwin Barth mit dem Park zu tun? Oder auch die Reichsbahn. Lassen Sie sich überraschen.  
Der Audioguide ist in Vorbereitung. behalten Sie die Website im Auge.

---

Zum Thema **Charlottenburg** beachten Sie bitte auch die Führungen im **Volkspark Jungfernheide**, zu **Charlottenburg-Nord** und - ja tatsächlich zum Thema Charlottenburg - die Tour durch das **Welterbe "Ringsiedlung Siemensstadt"**.

---

# Zwei Welterbestätten!

Der einzige, "weibliche" Bezirk Berlins



## Ein Tag Welterbe Nr. 3

Sechs oder sieben Siedlungen?



## Die Siedlungen der Berliner Moderne.

Architektur. Pur. Nur für Gruppen.

Sie heißen sehr klangvoll Weiße Stadt, Hufeisensiedlung, Wohnstadt Carl Legien, Schillerpark, Gartenstadt Falkenberg oder ganz schlicht „Großsiedlung“. Gemeinsam bilden sie die dritte der Berliner UNESCO-Welterbestätten. Eine einmalige noch dazu: es sind die einzigen Siedlungen, die je diese Ehre empfangen haben. Und warum?

Ganz kurz gesagt: Mit einem Konzept aus klaren, neuen Formen sowie den sozialen Ideen stellen die Siedlungen einen grundlegenden Wandel in der Baukunst dar und wurden Vorbild für die Wohnarchitektur des 20. Jahrhunderts.

„Wir sind der Meinung, dass die unmittelbare äußere Umgebung der Wohnung selber von größter Bedeutung ist, den Wohnwert der Wohnung erhöhen oder vermindern kann“

Bruno Taut

### Es sind wahre Freilichtmuseen der Architektur.

Wer war denn dieser Martin Wagner, der Initiator dieser Siedlungen, eigentlich? Wie hat er es geschafft, die seinerzeit ganz großen Namen der Architektur und auch der Landschaftsarchitektur für den sozialen Wohnungsbau zu begeistern? Und natürlich: warum?

---

Diese **Tagestour** ist nur für Gruppen buchbar.

Als Gruppentour ist eine **Auswahl per ÖPNV** gut erreichbar, doch ist ein Mietbus empfohlen.

Die **Waldsiedlung Zehlendorf** gehört eigentlich dazu und lässt sich gut in die Tour einbauen.

---

# Das "Siemens-Paket" & der "Mythos Elektropolis"

Industriekultur. Pur. Nur für Gruppen.

Die **Siemens-Tagestour** führt durch fast ganz Berlin: von den Anfängen im Jahre 1847 bis 1930 und mit einem Ausblick auf den entstehenden Siemensstadt Square. Einige Gebäude sind noch vorhanden. Wir verfolgen mit einer Menge an Bildmaterial chronologisch die Geschichte und den Aufstieg eines der prägendsten Konzerne der Kaiserzeit und der Weimarer Republik.

Oder der Mythos um die „**Elektropolis**“. So wurde Berlin eine Zeit lang genannt und bezieht sich auf die „Zweite Industrielle Revolution“, der Verwendung elektrischer Energie statt Dampfkraft. Berlin war hier führend. Weltweit.

Zwei der ganz großen, innovativen, teils konkurrierenden, teils kooperierenden Konzerne dieser Zeit sind Siemens & Halske und die AEG.

Zusammen mit dem Industriesalon Schöneweide (für die AEG-Historie) lernen Sie die beiden wichtigen Standorte kennen – bei Bedarf sogar per Bootsfahrt verbunden, quasi als dritte Stadtführung durch das wasserseitige Berlin. Außergewöhnlich.

**Oder wünschen Sie einen speziell abgestimmten Inhalt?**

🕒 Absprache

Beachten Sie bitte die Informationen auf der Website.

📍 Jew. 2,5 km

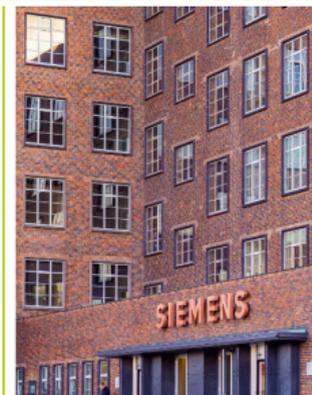
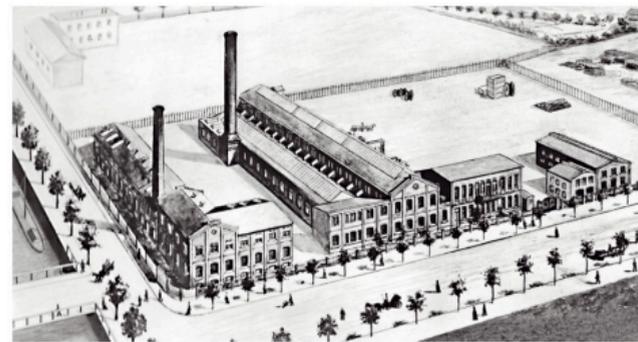
Natürlich kann die **Elektropolis-Führung** auch nur in

🚌 Bus / Boot

der Siemensstadt stattfinden.

# Ein Tag Siemens & AEG

Wie Innovationen entstanden.



# Venedig.

Immer zu den Biennalen. Aber nicht nur dann.

Jedes Jahr führe ich im Auftrag mehrmals Gruppen während der Biennale durch Venedig. Hier vermittele ich das „versteckte, das doch offensichtlich ist“: die Details im Stadtbild, die normalerweise übersehen werden, die nicht in Reiseführern zu finden sind. Venezianische Architektur & Besonderheiten und das Alltagsleben pur.

Wie immer geht es mir um Ungewöhnliches. Sei es bei der Auswahl der Orte oder des Inhaltes. Zumeist beides ;-)

Beispielsweise organisiere ich Sondergenehmigungen für das Fotografieren auf dem Friedhof San Michele (bei kleiner Gruppengröße), den Besuch von normalerweise nicht zugänglichen Inseln oder auch Palazzi.

All diese Führungen wurden bisher ausschließlich von dritter Seite gebucht und waren somit leider nicht öffentlich. Im Jahr 2021 sollte sich dies erstmals ändern. Pandemiebedingt muss dieses Vorhaben nun in das Jahr 2022 verschoben werden.

Die Daten für unsere Entdeckungsreisen werden in jedem Fall mit bestimmten venezianischen Veranstaltungen verknüpft sein, beispielsweise einem authentischen Fest oder auch der Biennale. So gibt es auch abseits der Tour einiges für Sie zu entdecken. Seien Sie gespannt.

Selbstverständlich können Sie mich grundsätzlich gerne auf Gruppen- oder Privattouren hin ansprechen.



# London

300m Höhenunterschied in einer Stadt? Hier möglich.

London war für fast eine Dekade meine Wahlheimat. Eine Stadt voller architektonischer und natürlich auch historischer Superlative.

Sehr alt und sehr neu liegen oft direkt nebeneinander, ja sind gar miteinander verwoben. Eine erstaunlich oft gelungene Symbiose.

## Im Untergrund: die Welt der U- und Schnellbahnen. Eine Stadt für sich.

Ein unendliches Netz im täglichen Betrieb. Fast ebenso unendlich ist das Netz, das *nicht* genutzt wird: Geistertunnel, Geisterbahnhöfe und Bunker. Sie sind es, die die außer-ordenliche Geschichte Londons erzählen.

Manchmal zu besuchen. Mit Sondergenehmigung. Mit mir.

Ein „Höhepunkt im Untergrund“ war beispielsweise der sehr exklusive Besuch der „Jahrhundertbaustelle Crossrail“.

Und es kann auch sehr hoch hinaus gehen. Bei einer Führung!

Durch die vermehrten Aktivitäten in Berlin und Venedig, liegt mein Tourenangebot nach London derzeit „auf Eis“.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich London-Führungen *derzeit* nur auf Anfrage hin durchführe.

Dann erleben Sie allerdings auch eine sehr besondere Tour.



# Programme zur Mitarbeitermotivation, für Gruppen und im Bildungsbereich.

Zusammenhänge einfach 'mal anders vermittelt: mit PhotoWalks.

Mitarbeitermotivation durch Motivations-  
spiele kennt wohl jeder oder hat zumindest  
einmal davon gehört.

Diese sind mal mehr, mal weniger beliebt.  
Speziell dann, wenn es darum geht, sich vor  
den anderen zu präsentieren.

Die Fotografie hat in den letzten Jahren eine  
enorme Akzeptanz erfahren: durch das  
Mobiltelefon. Einen Ort mittels Fotografie  
entdecken und eventuell sogar ein neues  
Talent aufspüren oder fördern.

Lernen und Spaß haben. Damit ist der  
Erfolg der Veranstaltung schon fast  
vorprogrammiert.

Selbst eher introvertierte Mitarbeiter  
verlassen nach einer Weile ihr "Versteck"  
hinter dem Sucher oder Bildschirm und  
agieren mit den anderen gemeinsam.

Die sich entwickelnde Kreativität kann  
umgesetzt werden, die Gruppe lernt sich  
neu kennen - und schätzen.

## Beispiel für den Einsatz im Schulbereich:

Im Auftrag der englischsprachigen „Berlin  
Brandenburg International School“ wurde  
von mir ein PhotoWalk ausgearbeitet.

Projekt: „2. Weltkrieg /Mauer/Mauerfall“.

Die Schüler haben von mir die (natürlich  
ungewöhnlichen) Schauplätze im historischen  
Zusammenhang erklärt bekommen und  
mussten sie dann selbst fotografisch  
entdecken. Die Bilder wurden später in ihre  
Dokumentation eingearbeitet. Ein Lehrer:  
"Selten waren die Kids so motiviert"



# Engagement

Industriekultur. Baukultur. Architektur. Kultur. Und deren Vermittlung.

Meine Fotoausstellung zum „Europäischen Monat der Fotografie Off“, Lesungen, Konzerte, Vorträge, sowie die Idee und Konzeption der *regelmäßigen* Touren für Laien wie Fachpublikum: durch meine langjährige, leitende Tätigkeit im Informationszentrum für das architektonische UNESCO-Welterbe führte ich viele kulturelle Veranstaltungen durch. Seit 2016 ebenso immer zum Welterbetag und Tag des offenen Denkmals.

Sehr stolz bin ich auf die erste Ausstellung „mit Hut“: „Das Bauhaus und Le Corbusier. Die Siemensstadt und die Unité d’Habitation im Vergleich“, kuratiert von der Galerie **treppe b**.

Gezeigt wurde sie, auf mein Betreiben hin, im „Glaspalast“ von 1930 des Bauhaus-Architekten Fred Forbát. Coronabedingt nur als Fensterausstellung im Welterbe und dennoch verlängert – wegen des Erfolges.

Bei den „100 Jahre Groß-Berlin“ Aktivitäten war meine Tour zur Industriekultur der Siemensstadt ein offizieller Bestandteil.

Für das gigantische Theaterspektakel „Die letzten Tage der Menschheit“ 2021 in Berlin zeichne ich als Kooperationspartner für die Architekturführungen verantwortlich.

Zusammen mit dem Charlottenburger Museum Villa Oppenheim veranstaltete ich Sonderführungen zum Tag der Architektur.



## Weitere Angebote:

### Gutscheine

Selbstverständlich können Sie für alle Führungen auch Gutscheine erwerben.

Diese sind äußerst ansprechend gestaltet und bei Gruppentouren inklusive eines kleinen, signierten Kunstdruckes mit Bezug zur Tour aus meinem Archiv.

**Das außergewöhnliche Geschenk.**

### Vorträge

Ob zur Stadtgeschichte von Berlin, dem Bauhaus, der Weimarer Republik, dem Weltkulturerbe „Siedlungen der Berliner Moderne“ oder zur Industriekultur.

Ob zu Venedig, London oder Siemensstadt. Ob als reiner Wortbeitrag oder auch mit Bildern untermalt.

Oder einfach eine Einführung zu Ihrer eigenen "Tour auf eigene Faust"?

**Immer unterhaltsam und informativ.**

### Onlineführungen

Muss es ein Moderator in einem Raum in schlechter Tonqualität mit einfachen in die Kamera gehaltenen Zetteln sein? Das geht auch ganz anders. Packender. Besser.

### Recherchehilfe

Journalisten, Filmemacher, Autoren oder auch Privatleute: nutzen Sie meine Kenntnisse auf Honorarbasis für Ihre Projekte und ersparen Sie sich viele mühsame Stunden in Archiven.

### Sonder- und Presetouren | B2B

Ob „offene Tür“ oder ein neues Produkt: eine Führung speziell für die Presse oder die Öffentlichkeit. Diese steigert das Interesse an Ihrer Firma erfahrungsgemäß enorm.

### Moderation & Gesprächspartner

Podcast, TV-Beitrag oder Veranstaltung: Gerne stehe ich Ihnen als Gesprächspartner oder Moderator zur Verfügung.

### Bildarchiv

Viele Orte zu jeder Jahreszeit. Professionelle Fotos oder Videos auch aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Fragen Sie einfach.

**Auch als Kunstdruck erhältlich.**

### Location Scouting

Da ich selbst als Kameramann und Fotograf arbeite, können wir uns auf voll professioneller Ebene unterhalten. Sehr gute Ortskenntnisse inklusive.

### Berlin • Venedig • London

Nennen Sie mir Ihr Interessengebiet ;-)

### Infostation-Berlin.de

Ein virtuelles Projekt von Christian Fessel Fotografie und Mann mit Hut Touren.

Hier soll es nach und nach erste, kleine Informationen zur Industriekultur, zur Architektur, Baukultur und zur Historie zur Siemensstadt, Charlottenburg und Mitte geben. *Sponsoren gesucht ;-)*

## Der Mann unter dem



„Wenn ich nicht gerade als Fotograf (speziell Architektur & FineArt) oder Kameramann (Werbung & Dokumentationen) unterwegs bin, werde ich oft zum „Mann mit Hut“.

Mit diesem auf dem Kopf führe ich seit gut **10 Jahren** international **PhotoWalks** durch (für die Mitarbeitermotivation sowie im Bildungsbereich, siehe Sonderseite dazu) und leite **Workshops** zu fotografischen Themen an.

Diese PhotoWalks sind bei mir schon immer sehr akribisch vorbereitete, thematische **Stadtführungen mit Fotografie** gewesen.

## Wem vertrauen Sie sich an?

Viele Jahre lang leitete ich ein Informationszentrum für das architektonische **UNESCO-Weltkulturerbe** "Die Siedlungen der Berliner Moderne : Die Großsiedlung Siemensstadt". Das kulturelle Angebot und die Social-Media-Präsenz wurden von mir aufgebaut, Laien- wie Fachbesucher sind kompetent informiert worden, Idee und Konzept der regelmäßigen Führungen stammen von mir. Für das museal erhaltene **Atelier von Hans Scharoun** bin ich autorisierter Guide eigener Führungen. Ebenso begleite ich Fachgruppen und Journalisten zu diesem Juwel.

Die kontinuierlich positiven Rückmeldungen bei all diesen Unternehmungen, sowie meine jahrzehntelange Recherche zu vielen ungewöhnlichen Orten und den Stadthistorien von Berlin, London & Venedig, gaben im Mai 2019 den Ausschlag, diese Touren nun auch öffentlich durchzuführen.

**„Innerhalb kürzester Zeit sprachen mir sowohl namhafte Organisationen und Universitäten, als auch viele private Gruppen ihr Vertrauen aus.“**

Ausführlicher Lebenslauf auf der Website.



## Die Resonanz auf meine Touren:

Wir sagen Danke! Es war eine wirklich interessante Führung. Das Hintergrundwissen ist sicher nicht zu übertreffen und die Art die Historie, Architektur und kleine Geschichten unter „einen Hut“ ;-) zu bringen ist echt unübertrefflich. (...)

Julia Brudna auf Facebook

(...) eine reichhaltige und für einige Teilnehmer erleuchtende Führung. Wir haben uns im Anschluss noch bestimmt 1,5 Stunden auf dem Gelände aufgehalten und angeregt diskutiert und geplant. Vielen Dank.

Lechner Landschaftsarchitekten  
Spezialführung zu „Hans Scharoun & Charlottenburg-Nord“

Sie waren sehr beeindruckend, (...) die Rückmeldungen waren durchweg hervorragend. „Kiezspaziergang“ mit Bezirksbürgermeister Naumann

Monika Lübcke, Leiterin bezirkliche Verwaltungsbibliothek per E-Mail

Die Führungen sind nicht nur sehr sachkundig, sondern auch (...) pointiert, ausgesprochen kurzweilig und anhand vieler Anekdoten wird die Idee und Geschichte hinter dem Beton erläutert (...)

Philipp Siebert  
Berliner Morgenpost „Berlins schönste Führungen“

Immer wieder ein Erlebnis (...) Vielen Dank Christian Fessel, für die nun schon dritte fantastische und hochinformativ Führung zur Siemensstadt.

„Entdeckertouren“ mit Daniel Buchholz, MdA

Nach einem Rundgang mit enormem Wissen nach Hause gegangen! Toll.

Leonie Spitzer auf Google

(...) vielen Dank für den tollen Vortrag. Sie haben ja die Resonanz mitbekommen. Die Gruppe hätte das gern noch ausgeweitet (aber unser Zeitplan ...).  
Stiftung Wissenschaft & Politik, Frau Kiesow per E-Mail

(...) hat uns einen sehr großen Einblick über Scharoun und dessen Bauweise gegeben. Es wurde sehr fachlich rübergebracht, sogar mit Zeichnungen und Fotos. Man merkt die Leidenschaft die Herr Fessel über das Thema hat! Man konnte ohne Probleme ins englische wechseln, da ein Paar Erasmus Studenten mit dabei waren.

RWTH Aachen  
Frau Esposito auf Facebook

(...) wir waren alle ganz begeistert von der tollen Führung und auch auch der Fülle an Stadt- und Architekturgeschichte an diesem Ort! Unsere Führung bei Ihnen war definitiv eines der Büro-Highlights. Meine Güte, wie unbeschwert (...). Das Team war jedenfalls durchweg begeistert und wir machen gern noch weitere Führungen bei und mit Ihnen.

Hoch C Landschaftsarchitekten  
Spezialführung zur Landschaftsarchitektur in Charlottenburg-Nord

(...) unseren Dank für die sehr angenehme und bereichernde Führung. Und die Geduld, die Sie mit uns hatten. Ja, in der Tat, das war ein schöner Sonntagmittag, in der Leichtigkeit und Einfachheit mit einem gehörigen Schuss Lässigkeit und Heiterkeit zur Scharoun'schen Architektur (...) der richtige Mann auf dem richtigen Posten, das ist schön.

Exklusivführung für Reuter Schoger Architekten

Christian's knowledge and enthusiasm for his subject is boundless! He gives such excellent background information to everything you see that you will feel like an expert on it yourself by the end!

Rebecca Root (Facebook)

## Referenzen für Exklusivführungen & Vorträge (Auswahl)



Peter Behrens School of Arts  
Fachbereiche Architektur und Design



Bauhaus-Universität Weimar



R E U T E R S C H O G E R



## Bekannt aus ...



## Partner & Kooperationen



# Beispiel "Bezirkskooperation"

Offizielle Aktivitäten zu "100 Jahre Groß-Berlin"



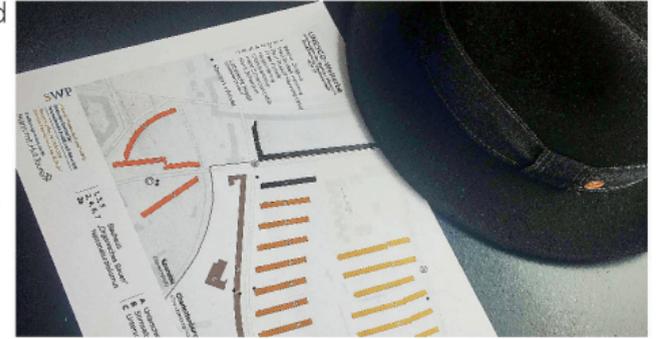
Am 1. Oktober 1920 wurden einige freie Städte und Landgemeinden zu den heutigen Bezirken eingemeindet. Buchstäblich über Nacht wurde Berlin zu einer Metropole und zur drittgrößten

Stadt der Welt nach London und New York. Dies fand natürlich nicht generell positiven Zuspruch. Allein der Titel der Ausstellung in der Zitadelle Spandau "Jein danke" verdeutlicht das nur zu gut. Vom Bezirksamt Spandau wurde ich beauftragt, eine Sonderführung, quasi eine Zeitreise durch die Siemensstadt, sowie eine Fokusführung "Wohnen" innerhalb der eigenen Ausstellung zu konzipieren. Am Jubiläumstag fand die Spezialtour erfolgreich, doch mit reduzierter Teilnehmerzahl (Covid-Prävention) statt. Die Fokusführung wurde verkürzt als Video auf der Website und den Social-Media-Kanälen präsentiert (Ausstellungsschließung wegen Covid-19). Mehr dazu: [MannMitHutTouren.de](http://MannMitHutTouren.de) > Besonderes

# Sponsoring

Zielgerichtet mit geringen Streuverlusten werben.

Stadtführungen sind ideal geeignet für ein Sponsoring: Für die Teilnehmer eine Tour kostenfrei oder stark ermäßigt anbieten - das wird immer sehr gerne angenommen. Ob zu bestimmten



Anlässen (z.B. dem Welterbetag, dem Denkmaltag, einem Stadtfest, einer Firmenveranstaltung), ob regelmäßig (z.B. wöchentlich im Sommer) oder auch in Verbindung mit einer Hausveranstaltung bei Ihnen.

Selbstverständlich ebenso zu Themen die nicht in diesem Katalog aufgeführt sind.

Oder die Mehrfachnennung des Sponsors während der Tour. Oder auch eine dominantere Präsenz auf der Website, den Social Media - Kanälen oder in diesem Programmheft.

Oder. Oder. Ideen gibt es viele. Sprechen Sie mich an.

## Kooperationsbeispiel "Ausstellung"

Siemensstadt und die Unité d'Habitation im Vergleich



Diese Ausstellung wurde 2019 in den Galerieräumen im Corbusierhaus in Berlin präsentiert. Die Thematik hat natürlich spontan mein Interesse hervorgerufen und sofort war klar:

Sie muss auch in der Siemensstadt gezeigt werden! Gemeinsam mit der Kuratorin der **Galerie treppe b**, Frau Düspohl, wurde ein Konzept erarbeitet, das Kulturstadt Charlottenburg damit überzeugt, ein traumhafter Raum gefunden – und dann sind wir gleich mehrfach in die unendliche Geschichte der Covid-19 bedingten Lockdowns geraten ...

Hier zeigte sich allerdings die Stärke und Kreativität unseres kleinen Teams: die Ausstellung fand statt! Ohne Vernissage, ohne Innenbereich. Die kreative Lösung: Fensterausstellung. Zwar mußten die begleitenden Führungen entfallen aber die gibt es ja sowieso ;-). Mehr dazu: [Blog.MannMitHutTouren.de](https://www.mannmithutouren.de/blog)

## Kooperationsbeispiel "Theater"

"Die letzten Tage der Menschheit" von Karl Kraus

Die Insel Gartenfeld in Berlin gehört zur Siemensstadt von Spandau. Sie ist damals künstlich entstanden und beherbergte lange Zeit die Kabel-fabrikation von Siemens & Halske.



Ein sehr schönes Zeugnis denkmalgeschützter Industriekultur ist von der Straße aus gut zu sehen: die sogenannte "Belgienhalle". Mit freundlicher Unterstützung der UTB Projektmanagement GMBH findet auf den 16.000qm im August/September 2021 das gigantische Theaterspektakel "Die letzten Tage der Menschheit" statt. Inszeniert von **Paulus Manker**.

Hier ist "Mann mit Hut Touren" **exklusiver Partner** spezieller Architekturführungen zu diesem besonderen und normalerweise nicht zugänglichen Bauwerk, inklusive Probenbesuch.

Mehr unter [MannMitHutTouren.de](https://www.mannmithutouren.de) > Besonderes



Mann.  
mit.  
Hut.  
Touren®

ist ein Unternehmen von:

ChristianFessel.de

Fotografie | Film  
FineArt•Architektur•Landschaft

In Kooperation mit: Infostation  
Berlin

Siemensstadt | Marienborg  
Charlottenburg | B-Mitte  
Hochallee | Führungen  
zu ungewöhnlichen Orten

„Mann mit Hut Touren“ ist eine geschützte Marke.

Internet: [MannMitHutTouren.de](http://MannMitHutTouren.de)

Email: [Tour@MannMitHutTouren.de](mailto:Tour@MannMitHutTouren.de)

Instagram: Mann.Mit.Hut.Touren

Facebook: @MannMitHutTouren

Pinterest: MannMitHutTouren

twitter: MannMitHutTour

Clubhouse: @ManWithHat

Briefpost: Nehringstr. 19, 14059 Berlin (kein Büro)

Mann mit Hut Touren :: Das Programmheft.

Ausgabe Sommer/Herbst 2021, Stand: 06.2021

Gestaltung, Texte & Fotos: © ChristianFessel.de

Herzlichen Dank für weitere Fotos:

Portrait auf der Umschlagseite:

Seite "Mitarbeitermotivation, ...": Mitte:

Seite "Der Mann unter dem Hut": Linker Block:

Mitte, links:

Rechts, rechts:

Seite "Engagement":

Mitte:

Rechts:

© Barbara Klehr

© RWTH Aachen

© Frank-Michael Arndt © Axel Hannemann

© Yüksel Korkut

© Instone Real Estate

© Galerie treppe b

© Sebastian Kreuzberger/SLKphoto





Mann.  
mit.  
Hut.  
Touren®

Programm 2021

## Hochwertige Führungen zu ungewöhnlichen Orten

Stadtführungen | Architekturführungen | Gruppen | Privat

Berlin Mitte | Siemensstadt | Charlottenburg  
Venedig & London

UNESCO-Welterbe der Moderne  
Volkspark Jungfernheide | Erwin Barth  
Unter den Linden  
Wilmerdorfer Moschee

Architektur | Industriekultur | Elektropolis  
Hans Scharoun | Walter Gropius | Martin Wagner  
Groß-Berlin | Siemensstadt

[MannMitHutTouren.de](http://MannMitHutTouren.de)